



## **BIOLOGISCHE BERATUNG**

Prozell und Schöller GmbH  
Storkower Str. 55  
10409 Berlin  
Tel.: 030-42800840 Fax: -841  
bip@biologische-beratung.de  
www.biologische-beratung.de

### **Biologische Bekämpfung der Apfel- und Apfelschalenwickler**

Der Apfelwickler *Cydia pomonella*, wie auch die verschiedenen Apfelschalenwickler, sind Schädlinge im Obstbau. In Deutschland treten sie in der Regel in zwei Generationen auf.

Der Apfelwickler überwintert als ausgewachsene Raupe in Rindenritzen oder ähnlichen Verstecken am Baum. Nach einer kurzen Puppenruhe im Frühjahr schlüpfen Mitte bis Ende Mai (abhängig von der Temperatur) die ersten Falter der ersten Generation. Die Weibchen beginnen sofort mit der Eiablage. Die Eier werden einzeln auf Blätter bzw. in die Nähe der Fruchtbüschel, später auch direkt an die Früchte, abgelegt. Nach frühestens 8 Tagen schlüpfen daraus die Larven und bohren sich in die Früchte ein, wobei sie bis zum Kerngehäuse vordringen. Die ausgewachsenen Larven wandern aus den Früchten, verstecken sich zum Verpuppen und entwickeln sich zur 2. Generation, die ab Anfang Juli fliegt. Der Apfelschalenwickler überwintert als junge Larve und beginnt bereits im April mit dem schädigenden Fraß an den Trieben. Den größeren Schaden richten aber die Larven der Sommergeneration an, die ab Mitte Juni aus den 30 bis 100 Eier großen Gelegen, schlüpfen. Die Larven fressen, unter angespannten Blättern verborgen, oberflächlich kleine Mulden in die reifenden Früchte. So geschädigt, beginnen die Äpfel sehr schnell zu faulen.

### **Die *Trichogramma*- Schlupfwespe**

Die nur etwa 0,3 mm großen *Trichogramma*-Schlupfwespen sind natürliche Gegenspieler vieler Schädlinge in Obstkulturen. Die Weibchen legen ihre eigenen Eier in die Eier der Schädlinge ab. Die *Trichogramma*-Larven ernähren sich während ihrer Entwicklung vom Inhalt des Wirtseies und verpuppen sich darin. Etwa 2 bis 3 Wochen später schlüpft aus den Schädlingseiern eine neue Generation von Nützlingen. In einer Vegetationsperiode können sich so 5 bis 8 Generationen von Schlupfwespen entwickeln.

Die Bekämpfung der Apfelschädlinge beginnt mit dem Auftreten der 1. Generation ab Mitte Mai. Im Abstand von jeweils zwei Wochen werden (in 3 bis 4 Ausbringungen, abhängig von der Sorte) die *Trichogramma*-Karten Apfel ausgebracht. Der Flugbeginn, die Eiablage und der Schlupf der Larven sind stark von der Witterung abhängig. Bei anhaltend kühler Witterung können sich die Termine um Wochen verzögern bzw. bei warmer Witterung entsprechend früher erfolgen.

Hochstamm: 3-4 Karten/Baum je nach Größe und Behang  
Halbstamm: 2-3 Karten /Baum je nach Größe und Behang  
Faustregel: 1 Karte auf 12-15qm Standfläche

Staffelpreise. Um Porto- und Verpackungskosten zu sparen, empfehlen wir die Organisation von Sammelbestellungen. Dieses Verfahren bietet sich besonders für Bestellungen von Kleingartenanlagen, an.